

Pressemitteilung

17. Mai 2023

SB-Filialnetz: Die Sparkasse Leverkusen reagiert auf gestiegene Sicherheitsanforderungen und den Vormarsch des bargeldlosen Bezahls

Mit bundesweit 496 Geldautomatensprengungen – davon alleine 180 in Nordrhein-Westfalen – wurde 2022 ein neuer, trauriger Höchstwert erreicht. Immer häufiger kommt es dabei ohne Rücksicht auf angrenzende Wohnbebauung zu starken Beschädigungen. Bund und Länder fordern strengere Vorschriften für die Betreiber, denn Geldautomaten stehen oft in belebter Lage, sind leicht zugänglich und stellen damit inzwischen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Vor diesem Hintergrund wird die Sparkasse Leverkusen zum 15.08.2023 die folgenden zwei Selbstbedienungsstandorte (SB-Standorte) im Stadtgebiet stilllegen:

- Steinbüchel, Carl-von-Ossietzky-Str. 19
- Waldsiedlung, Saarstr. 19

Auch der SB-Standort in Hitdorf (Hitdorfer Str. 200 a) wird zum 15.08.2023 aus Sicherheitsgründen geschlossen – allerdings nur vorübergehend, denn die Sparkasse sucht in Hitdorf einen alternativen Standort, der alle sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllt.

Doch nicht nur erhebliche Sicherheitsbedenken sind bei der Entscheidung, SB-Filialen zu schließen, ausschlaggebend. Auch das Kundenverhalten hat sich stark verändert: Das bargeldlose Bezahlen ist seit Jahren auf dem Vormarsch, entsprechend nimmt die Freqüentierung von SB-Standorten kontinuierlich ab. Die ‚mobile payment Transaktionen‘ bei der Sparkasse Leverkusen haben sich im vergangenen Jahr beispielsweise fast verdoppelt. Auch das bargeldlose Bezahlen via Smartphone wird immer beliebter: Im vergangenen Jahr betrug die Steigerungsrate 38 Prozent.

Aufgrund des veränderten Kundenverhaltens wird die Sparkasse Leverkusen zwei weitere SB-Filialen im Stadtgebiet – ebenfalls zum 15.08.2023 – stilllegen:

- Chempark/Bayerwerk (Gebäude K 9), Kaiser-Wilhelm-Allee 50
- Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60 (Gebäude 1)

„Die Bargeldinfrastruktur bleibt aber natürlich weiterhin gesichert“, betont Dierk Hedwig, Pressesprecher der Sparkasse Leverkusen. Mit ihren sechs personenbesetzten Filialen, den verbleibenden 11 SB-Standorten und insgesamt 37 Geldautomaten bleibe die Sparkasse weiterhin für ihre Kundinnen und Kunden flächendeckend in Leverkusen vertreten und gut erreichbar. Wer nur eingeschränkt mobil ist, kann wie gewohnt den ‚Zuhause-Service‘ nutzen. Auch die ‚KundenServiceCenter‘ sind selbstverständlich weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

„Wir unterziehen unser Automatennetz regelmäßig einer Überprüfung hinsichtlich möglicher Schutzmaßnahmen. Dort, wo es technisch möglich war, haben wir die Sicherheitsmaßnahmen bereits erhöht“, erklärt Dierk Hedwig. „Die Entwicklung der Vorgehensweise der Täter wird aber leider immer brachialer, die neue Qualität der kriminellen Energie bereitet uns große Sorgen. Die Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden, aber natürlich auch der Menschen, die in unmittelbarer Nähe leben, hat für uns an dieser Stelle oberste Priorität.“

Alle Filialstandorte und deren Öffnungszeiten sind unter www.sparkasse-lev.de/filialfinder zu finden oder können telefonisch unter 0214 355-0 erfragt werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig

Pressesprecher

Telefon: 0214 355-3104

Fax: 0214 355-1117

E-Mail: dierk.hedwig@sparkasse-lev.de